KVOR Hahlen wies darauf hin, dass im Zuge der Arbeiten an der Heizungs- und Lüftungsanlage Schadstoffe gefunden worden seien. Hierdurch würden sich die Arbeiten um ca. vier Wochen verzögern. Zu den entstehenden Mehrkosten könne zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden.

Er unterrichtete die Mitglieder, dass der vorgesehene Termin zum Richtfest der Heinrich-Hanselmann-Schule am 05.07.2010 nicht eingehalten werden könne, da die Zimmerarbeiten bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausreichend fortgeschritten seien. Als neuen Termin nach den Sommerferien nannte er den 09.09.2010 um 14.00 Uhr. Einladungen hierzu würden rechtzeitig versandt.

KVOR Hahlen informierte die Ausschussmitglieder, dass im Bereich der wissenschaftlichen Bibliothek im Kreishaus ein Teil der 2009 beschafften Rollregalanlage abgesackt sei. Ursache sei die mangelnde Tragfähigkeit einer Zwischenschicht im Estrich.

Auf Frage des Abg. Hartmann nach den entstehenden Kosten antwortete Ltd. KVD Ganseuer, diese stünden noch nicht fest. Es werde geprüft, ob der Schaden im Rahmen der Eigenschadenversicherung geltend gemacht werden könne.

Abg. Hildebrandt merkte an, dass seiner Meinung nach die Firma, die die Regalanlage aufgestellt habe, verpflichtet gewesen sei, den Untergrund ausreichend zu prüfen

KVOR Hahlen antwortete, seiner Kenntnis nach seien die Lastangaben der Firma durch die Verwaltung mitgeteilt worden, so dass der Firma hier kein Vorwurf gemacht werden könne.

Der Vorsitzende bat, den Ausschuss über die noch offenen Fragen zu gegebener Zeit zu unterrichten.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wird mit Kosten in Höhe von ca. 15.000 € gerechnet. Der ausführenden Firma wurde durch die Verwaltung die Freigabe zum Aufstellen der Regalanlage erteilt, nachdem die Statik der Betondecken überprüft worden war. Entgegen der Annahme, dass im Bereich der aufzustellenden Regalanlagen ein Verbundestrich vorhanden war, ist tatsächlich in einem Teilbereich ein schwimmender Estrich verlegt worden, der sich nun unter der Last der Regalanlage abgesenkt hat.

Dipl.-Ing. Dettke informierte die Mitglieder über den Termin zur Verkehrsfreigabe der K 23 in Windeck-Dreisel am 04.08.2010 um 15.00 Uhr.

KOAR in Merx wies von Seiten der Zentralen Vergabestelle darauf hin, dass am 10.06.2010 die neue Vergabeverordnung veröffentlicht worden sei und somit ab 11.06.2010 die Vergabeverfahren nach den neuen Bestimmungen durchgeführt würden. Der Ausschuss werde in der Sitzung nach der Sommerpause über die wesentlichen Änderungen informiert.